

Vortrag

Lebensversicherungsprodukte: Die Herausforderung als Chance



Ronald Felsner
im Jänner 2020

geboren: 1973

- 14 Jahre Regionalbank (Leiter Wohnbaufinanzierung)
 - seit 2006 selbständiger Verkaufstrainer in der Finanzbranche
 - seit 2008 gewerblicher Vermögensberater
 - Lehrbeauftragter Donau Universität Krems, Privates Vorsorgemanagement
 - Freier Wirtschaftsjournalist
 - Vorsitzender Prüfungskommission Befähigungsprüfung Versicherungsagenten
 - **Unabhängiges Bildungsinstitut für Weiterbildungsmaßnahmen nach IDD**
- Entwicklung mehrere EDV-Beratungstools, u. a. VorsorgePlaner - das erste Tool in Österreich, dass mit den Daten des Pensionskontoauszugs rechnen kann.



Versicherungsmakler und Berater
in Versicherungsangelegenheiten

Bin sehr gerne bei Fragen für Sie da:

0676/975 44 88

felsner@sales-development.at



**Meine laufende Finanz-/Verkaufstipps
finden Sie unter**

<https://www.facebook.com/Vorsorgeexperten>



Chancen und Herausforderungen Lebensversicherung

Kundenbedarf vs. Produktnutzen ...



Chancen

- Massive Zugangserschwerungen gesetzliche Arbeitsunfähigkeitspensionen (insbesondere seit Neuregelungen ab 01/2014)
- Zuerkennungen 2010: 29.593
2015: 15.398

Mangelnder, nachhaltiger Reformmut der Politik führt zu restriktiverem Vorgehen in der Verwaltung:

Erstinstanzliche Klagen gegen die PVA 2018:

- **Gesamt: 23.738**
- *hiervon 11.931 w/Arbeitsunfähigkeitsrente*

**Sparziele nachhaltig erreichen
Lebensstandard sichern!**

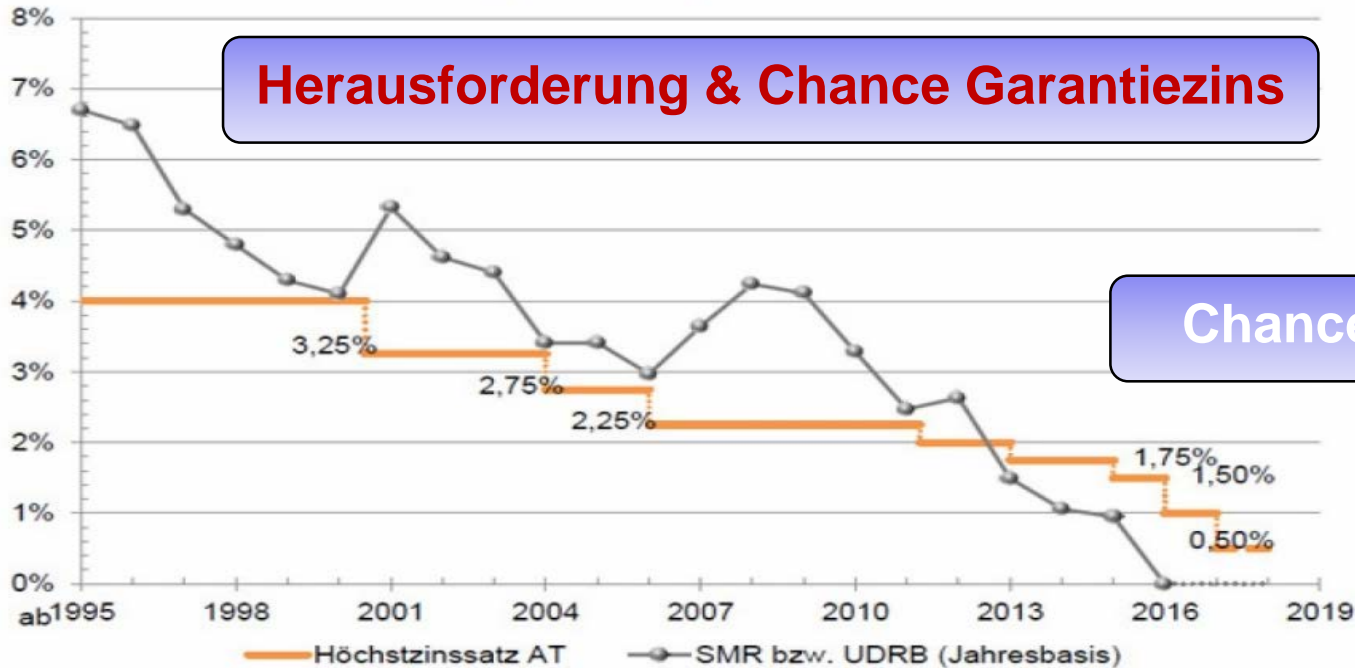
Herausforderungen

- Risiken in der breiten Bevölkerung kaum bewusst, wenig mediale Unterstützung.

Biometrische Risiken

> Ableben
> Erwerbsunfähigkeit

Maximal zulässiger Rechnungszins in der Lebensversicherung



Chance: Langlebigkeit

Kundenmotiv klassische Lebensversicherung:

nur Garantiezins?
oder GESAMTERTRAG, Sparmotive, etc.

Fakten:

2018: minus 184.784 LV Verträge, aber ...
trotzdem **1,38 Millionen** Neuabschlüsse *

Alternativen (konservative Sparformen ...)

garantierter Kaufkraftverlust Sparbuch

* Quelle: VVO, inkl. Vertragsänderungen

Rahmenbedingungen

für Veranlagungen – Alternative Sparbuch

Was bedeutet „sparen“?

Erklärung laut Wikipedia:

>>> aus dem altgermanischen Verb „spar“:
„bewahren“ oder „unversehrt erhalten“



Sparziel 2004:
Audi A6, €50.000,-



Kaufpreis 2019:
Audi A6, €66.170,-

Jahr	Zinssatz Sparbuch ²	Inflationsrate	Guthaben Sparbuch	Kaufpreis Audi A6	Differenz in Euro	Differenz in %
2004			€ 50.000	€ 50.000	€ -	
2005	1,28%	2,10%	€ 50.638	€ 51.050	-€ 413	-0,81%
2006	1,61%	1,69%	€ 51.454	€ 51.912	-€ 458	-0,88%
2007	2,37%	2,20%	€ 52.673	€ 53.054	-€ 380	-0,72%
2008	2,91%	3,23%	€ 54.206	€ 54.766	-€ 559	-1,02%
2009	1,82%	0,40%	€ 55.194	€ 54.983	€ 212	0,38%
2010	0,93%	1,69%	€ 55.708	€ 55.913	-€ 206	-0,37%
2011	1,04%	3,56%	€ 56.288	€ 57.904	-€ 1.616	-2,79%
2012	1,07%	2,57%	€ 56.892	€ 59.393	-€ 2.501	-4,21%
2013	0,66%	2,11%	€ 57.267	€ 60.646	-€ 3.378	-5,57%
2014	0,48%	1,46%	€ 57.542	€ 61.533	-€ 3.991	-6,49%
2015	0,33%	0,81%	€ 57.732	€ 62.029	-€ 4.297	-6,93%
2016	0,23%	0,97%	€ 57.866	€ 62.631	-€ 4.764	-7,61%
2017	0,19%	2,23%	€ 57.975	€ 64.027	-€ 6.052	-9,45%
2018	0,15%	2,12%	€ 58.062	€ 65.385	-€ 7.323	-11,20%
11.2019	0,14%	1,20%	€ 58.140	€ 66.170	-€ 8.029	-12,13%

² Zinssatz Sparbuch lt. ÖNB gebundene Spareinlagen bis 2 Jahre abzügl. KEST
Inflationsrate = harmonisierter Verbraucherpreisindex, Quelle: ÖNB

Investieren als alternativloses sparen ...

... um Vermögen „unversehrt zu bewahren“

„Bewahrstelle“ fondsgebundene Lebensversicherung, Einmalerlag € 50.000,-
Laufzeit 11/2004 bis 11/2019 (15 Jahre)

Ist der Audi aus einer fondsgeb. LV bezahlbar ???

- Unter Berücksichtigung aller Kosten und Steuern
- Schwieriges Anlageumfeld (Finanzmarktkrisen ...)



Gesamtpreis 2019 Audi A6, €66.170,-

Allianz Invest Klassisch T

Mischfonds

50 % Anleihen

50 % Aktien

Ablaufleistung: €93.377,- *

4,72 %² Ertrag pro Jahr

* Hochrechnung auf Basis eines aktuellen Tarifs einer fondsgebundenen LV mit Veranlagungszeitraum 30.11.2004 – 30.11.2019, kalkulatorische Bestandsprovision 0,45 % p. a., keine Berücksichtigung von Risikokosten, Fonds: Allianz Invest Klassisch

² Fondsertrag netto, Publikumstranche Allianz Invest Klassisch, 30.11.2004 bis 30.11.2019

DERSTANDARD

Startseite › Wirtschaft › Finanzen & Börse › **Geld**

NEGATIVE REALZINSEN

Österreichs Sparer verlieren jedes Jahr drei Milliarden Euro

Um sein Kapital zu verdoppeln, muss man mittlerweile 400 statt einst zwölf Jahre sparen

Wien – Bei einem Zinsniveau von sieben bis acht Prozent wie in den 1990er-9. Oktober 2019, Jahren konnten Sparbuchsparer noch alle zwölf Jahre ihr Kapital verdoppeln. Heute benötigt man laut Bank-Austria-Chef Robert Zadrazil dafür etwa 400 Jahre, also eher zwölf Generationen. Ein nachhaltiger Kapitalaufbau ist mit derzeitigen Sparbuchzinsen also nicht mehr möglich – und Besserung auch nicht in Sicht. "Auf absehbare Zeit wird das Zinstief nicht beendet", betont Zadrazil anlässlich einer Studienpräsentation zum Anlegerverhalten der Österreicher.

Kaum Änderung bei Anlageverhalten

Einst beliebte Wertpapieralternativen zum ...

... klassischen Sparbuch

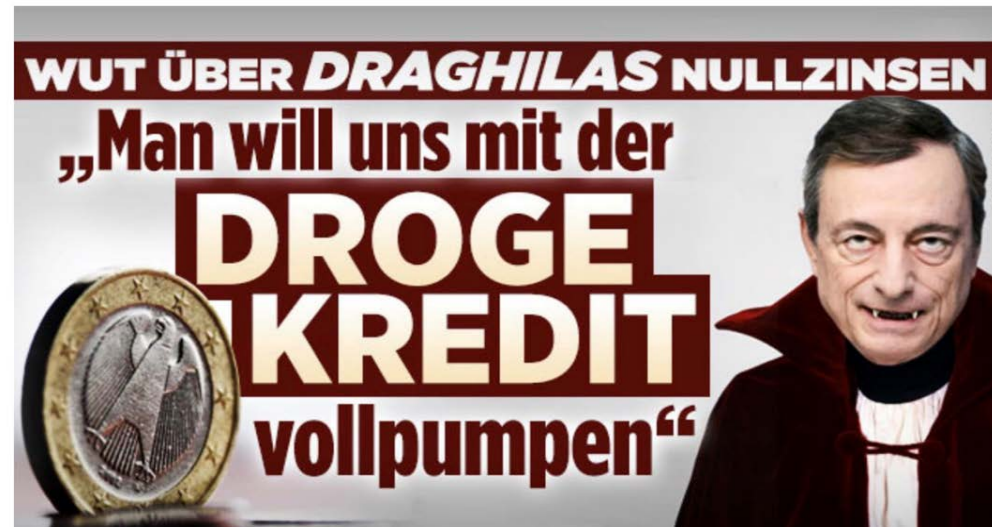
Bundesschatz.at > „Online-Wertpapierkonto“ der Republik Österreich

Laufzeiten 1 Monat bis 10 Jahre

Das bekommen Sie für Ihr Geld!	Datum: 30.12.2019							
Zinssatz: p.a.	1 Monat (BS1)	3 Monate (BS3)	6 Monate (BS6)	12 Monate (BS12)	2 Jahre i (BS24)	4 Jahre i (BS48)	5 Jahre i (BS60)	10 Jahre i (BS120)
<u>für Geldeingänge am 03.01.2020:</u>	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
<u>für Geldeingänge am 02.01.2020:</u>	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Bundesanleihen Republik Österreich

Zinssatz idR **NULL oder sogar negativ**



>>> Kerngeschäft Vermögensberatung

**Historisch positives
Umfeld für höherwertige
Kapitalanlagen**



Auch bei vermeintlich einfachen Investments ...

... sollte auf Experten vertraut werden

Bewährt, solide, ertragreich

DIE WIENWERT
HAUSHERRN-ANLEIHE
MIT 3FACH SICHERHEIT

Von der stabilen Entwicklung des Wiener Immobilienmarktes profitieren und laufende Ausschüttungen genießen.

WIENWERT
Um Häuser besser anlegen



Konkurs!!!

Felsner/Stockinger /Partner - Die Vorsorge Spezialisten
@Vorsorgeexperten

- Startseite
- Services
- Bewertungen
- Shop
- Angebote
- Fotos
- Videos
- Beiträge
- Veranstaltungen
- Info

Felsner/Stockinger/Partner - Die Vorsorge Spezialisten hat einen Beitrag geteilt — zornig.
Gepostet von Ronald Felsner (?) · 15. Mai 2017 ·

Finger weg von "Wienwert"-Anleihen zum Dritten. 5,25 % Zinsen, Laufzeit nur 3 Jahre, Investition in vermeintlich sichere Immobilienprojekte. Fernsehwerbung dafür zur besten Sendezeit.

Ein Blick auf die neue Homepage von Wienwert zeigt eine für ein Immobilienunternehmen de facto völlig unmögliche Eigenkapitalquote von 96 %. Und das, obwohl Wienwert im Jänner 2017 noch von einem negativen Eigenkapital in Höhe von rund 20 Millionen Euro berichtet hat.

Wie ist das möglich? Die Probleme bzw. Verluste von Wienwert wurden in die Wienwert Holding AG verschoben. Die Holding ist zu 99,99 % Eigentümerin der "neuen" Wienwert AG. Die sich jetzt mit vermeintlich sauberen Bilanzkennzahlen wieder um weitere Privatkundengelder bemüht. Professionelle Investoren kann man so einfach nicht blenden.

Felsner/Stockinger/Partner - Die Vorsorge Spezialisten
Gepostet von Ronald Felsner (?) · 20. Januar 2017 ·

Wir erneuern unsere Warnung vom Oktober 2016 sich nicht von den hohen Zinsen und der vermeintlichen Sicherheit eines Immobilieninvestments bei den medial stark beworbenen WienWert-Anleihen blenden zu lassen.

<http://derstandard.at/.../Erhebliche-Probleme-fuer-Immoentwic...>

Hoher Aufwand und hohes Risiko für Vermögensberater Einzeltitel zu beurteilen

Fondsgebundene Lebensversicherung

Wer hat das beste Produkt?

Welches Auto ist besser?

Viele Anbieter von FLVs – kein Tarif kann in jeder Lebenslage und für jeden Kundenwunsch der Beste sein ...



Fokus Flexibilität

- Ansparen
- Kürzere Laufzeiten
- Entnahmen wahrscheinlich

> Kostenberechnung vom Fondsguthaben

**Biometrische Risiken
zu Beginn absichern**



**Optionen Rentenphase sichern >
Langlebigkeitsrisiko**

Laufzeit

Fokus Langfristigkeit

- Einmalanlage, Zuzahlungen
- Lange Laufzeiten
- Verrentung wahrscheinlich

> Fixe Kosten & Bestandsprovisionen

Kostenvergleich Tarif „Flexibel“ vs. „Langfristig“ ...

... Laufzeit 30 Jahre, Monatsprämie € 120,-, jährliche Prämiensteigerung um 2,00 %

Tarif „Flexibel“

Modellrechnung gemäß § 3 LV-InfoV

Hochrechnung +) der Rückkaufswerte ohne Wertanpassung

Stichtag	Prämie	Prämien- summe 1)	Storno- abschlag	Rückkaufswert (inkl. steuerlichen Auswirkungen, siehe Hinweise dazu)				
				Garantiert	-2,00 %	0,00 %	2,00 %	3,80 %
01.12.2020	1.440,00	1.440,00	0,00	0,00	1.295,81	1.310,04	1.324,19	1.336,83
01.12.2021	1.440,00	2.880,00	0,00	0,00	2.561,81	2.616,06	2.670,71	2.720,22
01.12.2022	1.440,00	4.320,00	0,00	0,00	3.798,75	3.918,14	4.040,02	4.151,82
01.12.2023	1.440,00	5.760,00	0,00	0,00	5.007,22	5.216,23	5.432,43	5.633,28
01.12.2024	1.440,00	7.200,00	0,00	0,00	6.187,95	6.510,40	6.848,42	7.166,40
01.12.2025	1.440,00	8.640,00	0,00	0,00	7.341,48	7.800,57	8.288,30	8.752,91
01.12.2026	1.440,00	10.080,00	0,00	0,00	8.468,52	9.086,81	9.752,44	10.394,65
01.12.2027	1.440,00	11.520,00	0,00	0,00	9.548,36	10.345,91	11.216,02	12.066,25

Tarif „Langfristig“

Stichtag	Rückkaufswert ^{R2)} garantiert	Rückkaufswert ^{R2)} bei jährlicher Wertentwicklung R4) von -2%	Rückkaufswert ^{R2)} bei jährlicher Wertentwicklung R4) von 0%	Rückkaufswert ^{R2)} bei jährlicher Wertentwicklung R4) von 2%	Rückkaufswert ^{R2)} bei jährlicher Wertentwicklung R4) von 3,8%	Prämie ^{R3)} pro Jahr	Prämien- summe R1) bis Stichtag
01.12.2020	0,00	1.084,27	1.091,65	1.098,98	1.105,55	1.440,00	1.440,00
01.12.2021	0,00	1.199,96	1.228,24	1.256,73	1.282,54	1.440,00	2.880,00
01.12.2022	0,00	1.853,65	1.916,21	1.980,07	2.038,66	1.440,00	4.320,00
01.12.2023	0,00	2.497,21	2.607,27	2.721,12	2.826,90	1.440,00	5.760,00
01.12.2024	0,00	3.130,79	3.301,44	3.480,33	3.648,65	1.440,00	7.200,00
01.12.2025	0,00	4.298,22	4.548,36	4.813,68	5.066,14	1.440,00	8.640,00
01.12.2026	0,00	5.447,55	5.800,88	6.179,69	6.543,87	1.440,00	10.080,00
01.12.2027	0,00	6.579,07	7.059,04	7.579,16	8.084,41	1.440,00	11.520,00

Kostenvergleich Tarif „Flexibel“ vs. „Langfristig“ ...

... Laufzeit 30 Jahre, Monatsprämie € 120,-, jährliche Prämiensteigerung um 2,00 %

Tarif „Flexibel“

(5) Die monatlichen Verwaltungskosten betragen 0,025 % der Deckungsrückstellung/des Vertragswerts in den ersten 7 Jahren, danach 0,045 % des der Deckungsrückstellung/Vertragswerts.

Jahr 1) Vertragswert € 700,- x 0,025 p. M. = € 2,10 pro Jahr Kosten

Jahr 35) Vertragswert zB. € 115.000,- x 0,045 p. M. = € 621,- pro Jahr

Tarif „Langfristig“

Die kalkulatorischen Verwaltungskosten in der Ansparphase entsprechen für Versicherungsverträge mit laufender Prämienzahlung der Summe aus EUR 26,00 und 0,245% der vereinbarten Nettoprämiensumme, wobei die Nettoprämiensumme mit EUR 300.000,00 maximiert wird. Die Nettoprämiensumme wird mit mindestens EUR 500,00 mal der Prämienzahlungsdauer in Jahren angesetzt, wobei für diesen Mindestwert maximal 20 Jahre herangezogen werden. Beträgt die tatsächliche Jahresnettoprämie weniger als EUR 400,00, so werden die ermittelten jährlichen Verwaltungskosten im Verhältnis Jahresnettoprämie zu EUR 400,00 gekürzt.

Fixe Vertragsgebühr € 26,- pro Jahr + 0,245 % Nettoprämiensumme (€ 48.462,-)
= **€ 144,73 Gesamtvertragskosten für jedes Jahr**

Bestandsprovision im Jahr 35, zB. **€ 115.000,- x 0,45 % = € 517,50**

Kostenvergleich Tarif „Flexibel“ vs. „Langfristig“ ...

... Laufzeit 30 Jahre, Monatsprämie € 120,-, jährliche Prämiensteigerung um 2,00 %

Tarif „Flexibel“

Hochrechnung +) der Rückkaufswerte ohne Wertanpassung

Stichtag	Prämie	Prämien- summe 1)	Storno- abschlag	Rückkaufswert (inkl. steuerlichen Auswirkungen, siehe Hinweise dazu)				
				Garantiert	-2,00 %	0,00 %	2,00 %	3,80 %
01.12.2050	1.440,00	44.640,00	0,00	0,00	27.990,42	37.377,97	51.225,29	69.443,89
01.12.2051	1.440,00	46.080,00	0,00	0,00	28.563,14	38.466,13	53.264,50	72.993,34
01.12.2052	1.440,00	47.520,00	0,00	0,00	29.119,84	39.546,17	55.329,82	76.652,58
01.12.2053	1.440,00	48.960,00	0,00	0,00	29.660,61	40.617,65	57.420,98	80.424,17
01.12.2054	1.440,00	50.400,00	0,00	0,00	30.185,59	41.680,23	59.537,62	84.310,56

Tarif „Langfristig“

Stichtag	Rückkaufswert ^{R2)} garantiert	Rückkaufswert ^{R2)} bei jährlicher Wertentwicklung ^{R4)}		Rückkaufswert ^{R2)} bei jährlicher Wertentwicklung ^{R4)}		Prämie ^{R3)} pro Jahr	Prämien- summe R1) bis Stichtag
		von -2%	von 0%	von 2%	von 3,8%		
01.12.2050	0,00	28.409,91	37.750,60	51.310,98	68.860,24	1.440,00	44.640,00
01.12.2051	0,00	29.187,66	39.151,91	53.812,78	73.043,34	1.440,00	46.080,00
01.12.2052	0,00	29.953,35	40.559,53	56.375,88	77.404,22	1.440,00	47.520,00
01.12.2053	0,00	30.707,17	41.973,48	59.001,77	81.950,44	1.440,00	48.960,00
01.12.2054	0,00	31.449,31	43.393,79	61.691,99	86.689,88	1.440,00	50.400,00

Fondsgebundene Lebensversicherung

Kostendarstellung im Offert

Fondsgebundene Lebensversicherung ...

... EUR 100,- pro Monat Sparprämie, Laufzeit: 30 Jahre

Information über die Kosten und Gebühren gemäß § 2 Abs. 5 LV-InfoV 2018

Bestandteile der gesamten einbezahlten Prämien	Voraussichtlicher prozentueller Anteil an der Prämiensumme
Sparprämie (veranlagte Beträge)	80,62%
Versicherungssteuer	3,84%
Risikoprämie für das Ablebensrisiko	0,54%
Kosten	15,00%

Offert, Seite
15 von 29

Nettoprämiensumme	€	34.615		
Abschlusskosten	€	2.077	6,00%	
Verwaltungskosten / Prämiensumme	€	2.544		0,245 % der Prämiensumme
Verwaltungskosten fix	€	780		€ 26 pro Jahr
Summe Kosten Versicherung	€	5.401	15,00%	

Hochgerechnete Kosten auf die Gesamtlaufzeit (30 Jahre)

Kosten im Verhältnis zum Nutzen ...

... mit kalkulatorischem Nettofondsertrag von 4,50 % pro Jahr, € 100,- p. M., 30 Jahre Laufzeit

Nettoprämiensumme	€	34.615	
Abschlusskosten	€	2.077	6,00%
Verwaltungskosten / Prämiensumme	€	2.544	
Verwaltungskosten fix	€	780	
Summe Kosten Versicherung	€	5.401	15,00%
Versicherungssteuer	€	1.385	3,85%
Gesamtkosten	€	6.786	18,85%
Kosten Sparprämie auf Laufzeit verteilt pro Jahr			0,63%

Ablaufleistung	€	64.145
Ertrag netto inkl. Kosten und Steuern	€	28.145

Kosten pro Jahr im Verhältnis zur Ablaufleistung 0,35%

Anmerkung: Berechnung Ablaufleistung mit Bestandsprovision 0,50 % pro Jahr und ohne Risikokosten

Kosten im Verhältnis zum Nutzen ...

... mit kalkulatorischem Nettofondsertrag von 4,50 % pro Jahr, € 100,- p. M.

Laufzeit 15 Jahre

Nettoprämiensumme	€	17.308	
Abschlusskosten	€	1.038	6,00%
Verwaltungskosten / Prämiensumme	€	636	
Verwaltungskosten fix	€	390	
Summe Kosten Versicherung	€	2.065	11,47%
Versicherungssteuer	€	692	3,85%
Gesamtkosten	€	2.757	15,32%
Kosten Sparprämie auf Laufzeit verteilt pro Jahr			1,02%

Ablaufleistung	€	22.239
Ertrag netto inkl. Kosten und Steuern	€	4.239

Kosten pro Jahr im Verhältnis zur Ablaufleistung 0,83%

Laufzeit 30 Jahre

Nettoprämiensumme	€	34.615	
Abschlusskosten	€	2.077	6,00%
Verwaltungskosten / Prämiensumme	€	2.544	
Verwaltungskosten fix	€	780	
Summe Kosten Versicherung	€	5.401	15,00%
Versicherungssteuer	€	1.385	3,85%
Gesamtkosten	€	6.786	18,85%
Kosten Sparprämie auf Laufzeit verteilt pro Jahr			0,63%

Ablaufleistung	€	64.145
Ertrag netto inkl. Kosten und Steuern	€	28.145

Kosten pro Jahr im Verhältnis zur Ablaufleistung 0,35%

Bei reinem Fokus auf die „Gesamtkosten in Prozent“ würde die kurze Laufzeit ein deutlich besseres Ergebnis bringen.

Auch nicht richtig, aber ähnlich marktschreierisch wäre ...

... die Gesamtkosten mit dem Gesamtertrag eines Fonds der letzten 30 Jahre in Relation zu setzen.

1.110,06 % Wertsteigerung zu 18,85 % Kosten

Fondsrechner

Fondsrechner schließen ✕

Ergebnis

Endbetrag	121.056 €	Letzte Sparrate	0 €
Summe Einzahlungen	10.000 €	Anlagedauer	29 Jahre, 11 Monate, 28 Tage
Wertzuwachs absolut	111.056 €	Durchschnittliche Jahresrendite	8,67 %

Eingaben Einmalanlage & Sparplan

Einmaliger Anlagebetrag	<input type="text" value="10000"/>	€	Regelmäßige Sparrate	<input type="text" value="0"/>	€
Anlagezeitraum	<input type="text" value="01.01.1990"/>	<input type="text" value="31.12.2019"/>			

Wertentwicklung Aktienfonds DWS Vermögensbildungsfonds LD 01.01.1990 bis 31.12.2019





Fondsgebundene Lebensversicherung

*Die wirklich **langfristig** entscheidenden – nicht vordergründig im Offert ersichtlichen - Kosten*

Auswirkung laufende Fondskosten auf Ertrag ...

... Publikums- vs. institutionelle Fondstranchen

Stammdaten

	Flossbach von Storch - Multi Asset-Growth RT	AGIF - Allianz Dynamic Multi Asset Strat. SRI 75 P9 - EUR
ISIN ⓘ	LU1245471211 Publikumstranche	LU1537376904 Institutionelle Tranche
WKN (AT) ⓘ	A14UL3	A2DJDE
Gesellschaft	Flossbach von Storch Invest S.A.	Allianz Global Investors GmbH
Fondssektor	Mischfonds dynamisch Welt	Mischfonds dynamisch Welt
SRRI ⓘ	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend
Laufende Kosten ⓘ	1,64% p.a.	1,04% p.a.
Performance Fee ⓘ	n.v.	n.v.
Fondsvolumen ⓘ	671,06 Mio. EUR (Stand: 30.11.2019)	490,96 Mio. EUR (Stand: 31.10.2019)
Fondswährung	EUR	EUR
FWW FundStars® ⓘ	★★★★★	★★★★☆
Mindestanlage	n.v.	50.000.000,00 EUR
KIID	 KIID (PDF)	 KIID (PDF)
Factsheet	 Factsheet	 Factsheet

Auswirkung laufende Fondskosten auf Ertrag ...

... Publikums- vs. institutionelle Fondstranchen

Fondsauswahl verändern

Wertentwicklung

1 Jahr

3 Jahre

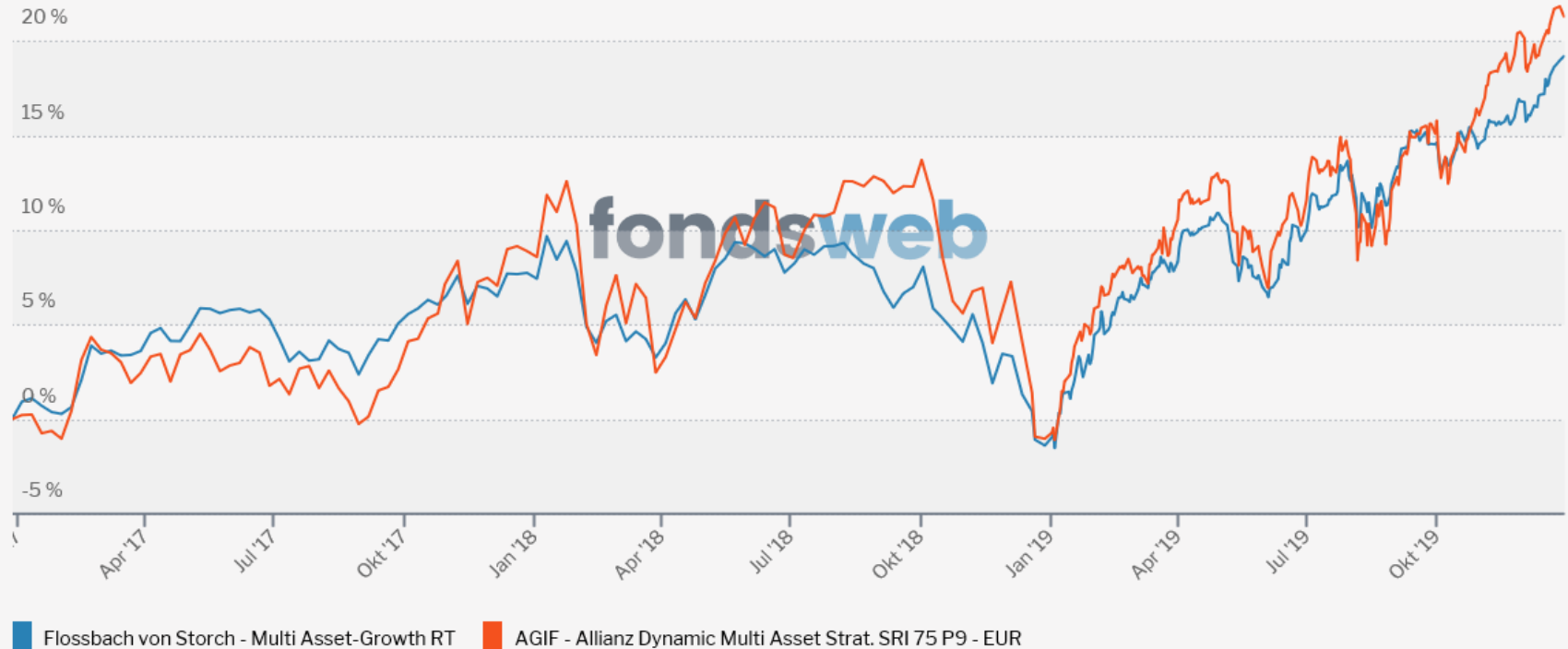
5 Jahre

10 Jahre

15 Jahre

20 Jahre

Max



Wertentwicklung nach BVI-Methode in EUR.

Vergleichswert (FWW® Sektordurchschnitt):

Kostenvergleich Fonds

Fonds **Multi Asset**
 Sparleistung € **100,00** pro Monat exkl. KOSTEN
 Laufzeit / Jahre 30

	Allianz Multi Asset Strategy 75	Flossbach von Storch, Multi Asset
Performance Fonds vor Kosten		6,00%
Fondskosten	1,04%	1,63%
Gesamt Ertrag Anleger	4,96%	4,37%

Ergebnis im Laufzeitjahr	Allianz	Flossbach	Differenz
3	€ 3.889	€ 3.853	-€ 36
6	€ 8.401	€ 8.245	-€ 156
9	€ 13.634	€ 13.251	-€ 384
15	€ 26.750	€ 25.460	-€ 1.290
20	€ 41.083	€ 38.382	-€ 2.701
25	€ 59.441	€ 54.453	-€ 4.988
30	€ 82.954	€ 74.441	-€ 8.513

Institutionelle Tranche

Publikumstranche

Fondsgebundene Lebensversicherung

Passive Fonds und ETFs

... ETFs (Exchange Traded Funds)

Ein passiver Fonds und auch ein ETF bilden 1 : 1 einen Vergleichsindex (normierten Aktienkorb) wie zB. den DAX (Deutschen Aktienindex) ab. Bzw. kauft in exakt gleicher Gewichtung die jeweiligen Aktien. „Aktive Entscheidungen“, ob einzelne Aktien gute oder schlechte Investments sind werden dabei nicht getroffen.

Top 10 des DAX® 30 Index

Position	Indexgewichtung
SAP SE O.N.	10,48%
LINDE PLC EO 0,001	9,31%
ALLIANZ SE VNA O.N.	8,89%
SIEMENS AG NA	8,19%
BAYER AG NA	6,34%
BASF SE NA O.N.	6,23%
ADIDAS AG NA O.N.	4,71%
DT.TELEKOM AG NA	4,70%
DAIMLER AG NA O.N.	4,29%
MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N.	3,41%

Quelle: Deutsche Börse AG
Stand: 07.11.2019

Vorteile Passive Fonds und ETFs:

- Extrem günstige laufende Kosten (knapp über 0 %)
- Günstige Kaufspesen außerhalb von Lebensversicherungen (in LVs generell keine Kaufspesen für alle Fonds)

Unterschiede Passive Fonds zu ETFs:

- ETFs werden wie Aktien an der Börse gehandelt und können (auch spekulativ getrieben) mehr oder weniger im Minutentakt ge- und verkauft werden. Was allerdings im Versicherungsmantel nicht relevant und möglich ist. Dementsprechend kein Vorteil für ETFs.
- ETFs haben einen Handelsspread (Differenz zwischen An- und Verkaufskurs), diesen gibt es bei passiven Fonds nicht.
- Passive Fonds besitzen die Aktien im Fonds tatsächlich, bei ETFs ist das nicht immer so – in solchen Fällen (SWAP-basierend) besteht ein höheres Anlegerrisiko.

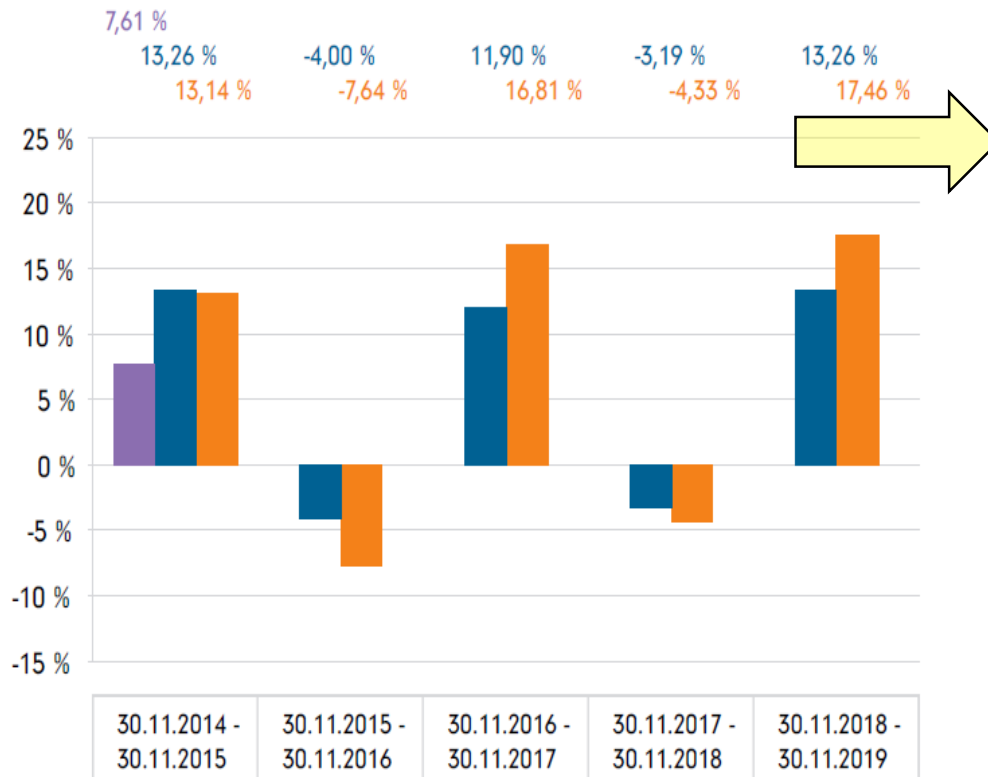
Endverbraucher/ Retail-Tranchen	Kosten brutto	Bestands- provision	Kosten netto
Magellan C	1,98%	0,50%	1,48%
Fidelity European Growth Fund	1,89%	0,50%	1,39%
Indexfonds Fidelity	Kosten netto	keine Bestands- provision	
MSCI Europe Index Fund	0,10%		
MSCI World Index Fund	0,12%		
MSCI Emerging Markets Fund	0,10%		

Fidelity Europa Aktienfonds, aktiv (blau) vs. passiv

In „entwickelten“ Ländern ist es für aktive Fonds schwer die Mehrkosten in Mehrertrag umzuwandeln

Wertentwicklung in EUR

- Fonds (Brutto)
- Fonds (Netto)
- Vergleichsindex²



Wertentwicklung	kumuliert	
	Fonds	Index ²
seit Jahresbeginn	20,60 %	24,20 %
1 Jahr	13,30 %	17,50 %
3 Jahre	22,70 %	31,30 %
5 Jahre	33,40 %	37,20 %
seit Auflegung	1.249,30 %	1.008,30 %

Kostenbereinigung in der LV:

Aktiver Fonds:

5 Jahre á 0,5 % Bestandsprovision
= 2,5 % + 33,40 % = **35,90 %**

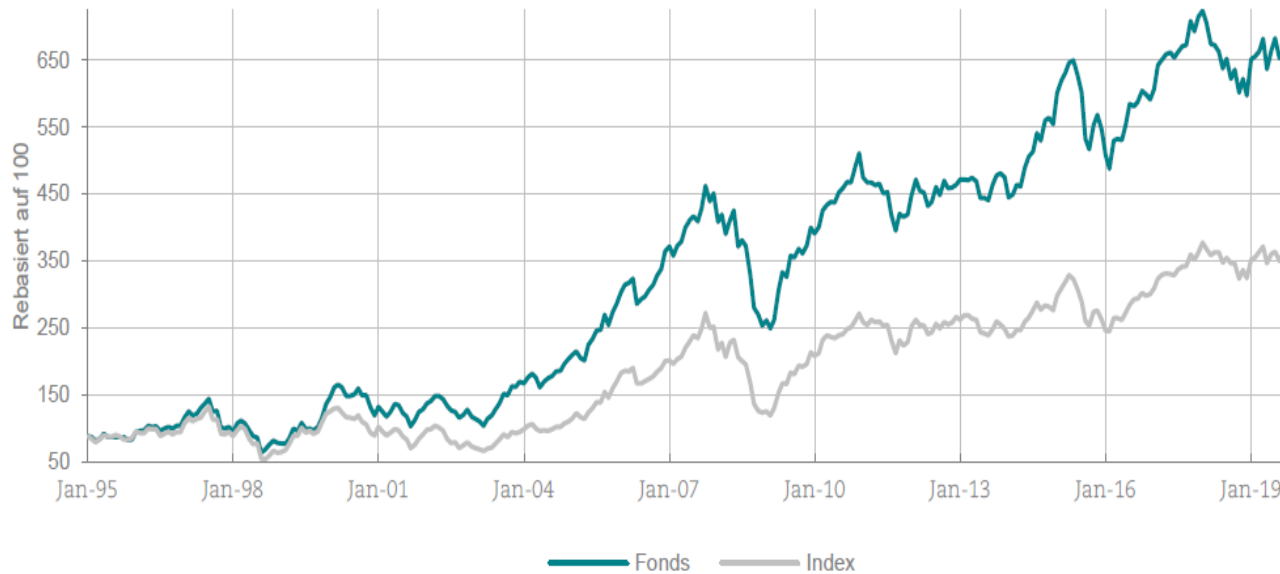
Passiver Fonds:

5 Jahre á 0,10 % Kosten
= - 0,5 % + 37,20 % = **36,70 %**

Schwellenländeraktien eher mit aktiven Fonds abdecken

Magellan C vs. Index

KUMULIERTE WERTENTWICKLUNG (REBASIERT AUF 100) STAND 30.11.2019



TOP 10 LÄNDER (%)		
	Port.	Index
China	30,0	34,0
Brasilien	13,4	7,2
Korea	10,9	11,6
Südafrika	10,4	4,7
Indien	7,7	9,1
Mexiko	4,3	2,3
Taiwan	4,0	11,7
USA	3,8	--
Russland	3,0	3,9
Hongkong	2,9	--
Indonesien	2,8	1,9

WERTENTWICKLUNG, ROLLIEREND (%) STAND 30.11.2019

Annualisiert

	1 Monat	QTD	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
Fonds	0,63	0,93	12,71	8,31	4,00	3,60	6,08	8,56
Index	1,04	2,90	14,25	10,17	7,61	5,69	6,57	8,64
Fonds Volatilität	-	-	-	12,98	12,86	16,38	15,81	17,95
Index Volatilität	-	-	-	12,72	13,58	17,21	17,29	20,23

Fondsgebundene Lebensversicherung

Welche Fonds sind die Richtigen?

Die „Fieberkurve“ des typischen Anlegers



Ist die Größe der Fondspalette ...

... ein entscheidendes Qualitätskriterium für eine FLV?

Große Fondspaletten sind trendgetrieben

vorvorgestern Internetfirmen

vorgestern Tigerstaaten

dann Osteuropa

dann Immobilien

dann Rohstoffe / Gold

heute Nachhaltigkeit

**Und morgen bleibt das Gestern im Depot >
(Betreuungs)Problem für Kunde und Berater**



Kompromisse in der Fondsempfehlung ...

... welche sich in schwierigen Anlagejahren bezahlt machen sollten

- reine, konservative Rentenfonds werden dzt. im aktuellen Marktumfeld bei Ansparverträgen keine kostenadäquaten Erträge liefern > daher klassische Lebensversicherung für sehr konservative Anleger.
- Weniger ist mehr, speziell bei Ansparverträgen mit kleineren Prämiensummen. Je mehr – speziell „exotische“ Fonds desto höher der Betreuungsaufwand und desto größer die Wahrscheinlichkeit, dass sich der Anleger über eine dauerhaft schlechte Wertentwicklung mokiert, aber typischerweise einen Verlust nicht realisieren möchte.
- **Internationalen Misch- und speziell aktiv gemanagten Multi-Asset Fonds nehmen Anlegern kurzfristige und schwierigen Entscheidungen ab. Die Stornogefahr sollte sich dadurch entscheidend verringern.**
- „Trendfonds“ dagegen nehmen Berater und Anleger in die Handlungspflicht.
- Langfristiges Ansparen eher dynamisch ausrichten, Zuzahlungen und Einmalumlage ausgewogen.



Cost Average Effekt

*Warum der schlaue, **dynamische und NERVENSTARKE** Anleger in der Ansparphase so gut wie nichts falsch machen kann*

Cost Average Effekt in der Praxis

ESPA Stock Techno, EINMALanlage € 10.000,- zur Fondsaufgabe am 15.03.2000

Fondsrechner

Ergebnis

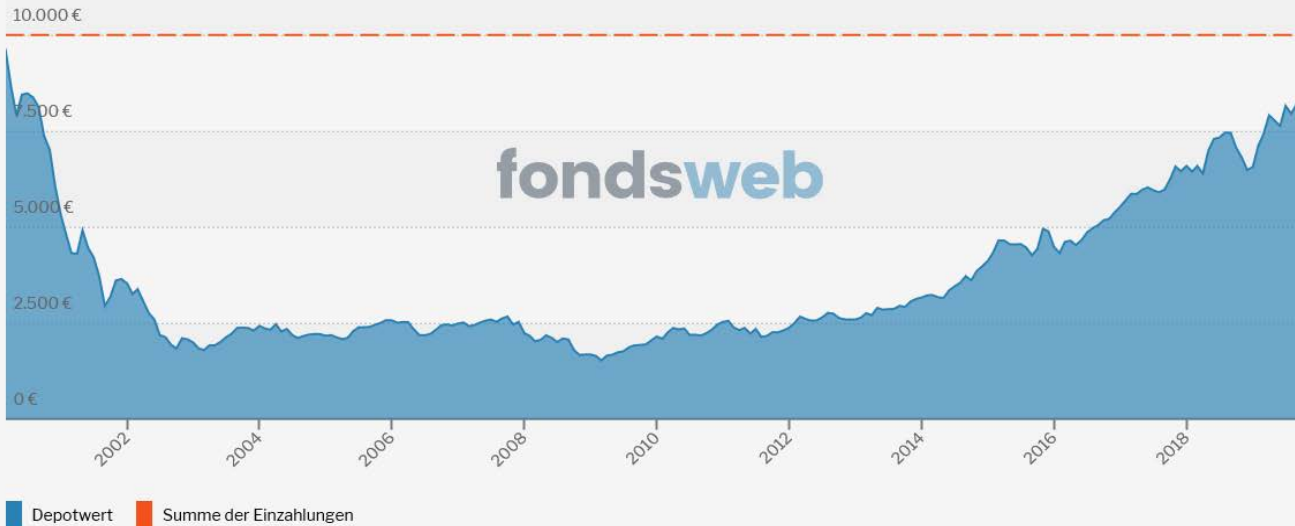
Endbetrag	8.814 €	Letzte Sparrate	0 €
Summe Einzahlungen	10.000 €	Anlagedauer	19 Jahre, 8 Monate, 24 Tage
Wertzuwachs absolut	-1.186 €	Durchschnittliche Jahresrendite	-0,63 %

Fondsrechner schließen ✕

Eingaben Einmalanlage & Sparplan

Einmaliger Anlagebetrag	10000 €	Regelmäßige Sparrate	0 €
Anlagezeitraum	15.03.2000 - 10.12.2019	Dynamisierung p.a.	0,0 %
Einzahlungsrhythmus	monatlich	Depotgebühren	0 €
Ausgabeaufschlag	5,00 %		

Rendite
- 0,63 % p. a.



Cost Average Effekt in der Praxis

ESPA Stock Techno, **Monatliches Ansparen** € 100,- seit Fondsaufgabe am 15.03.2000

Fondsrechner

Ergebnis

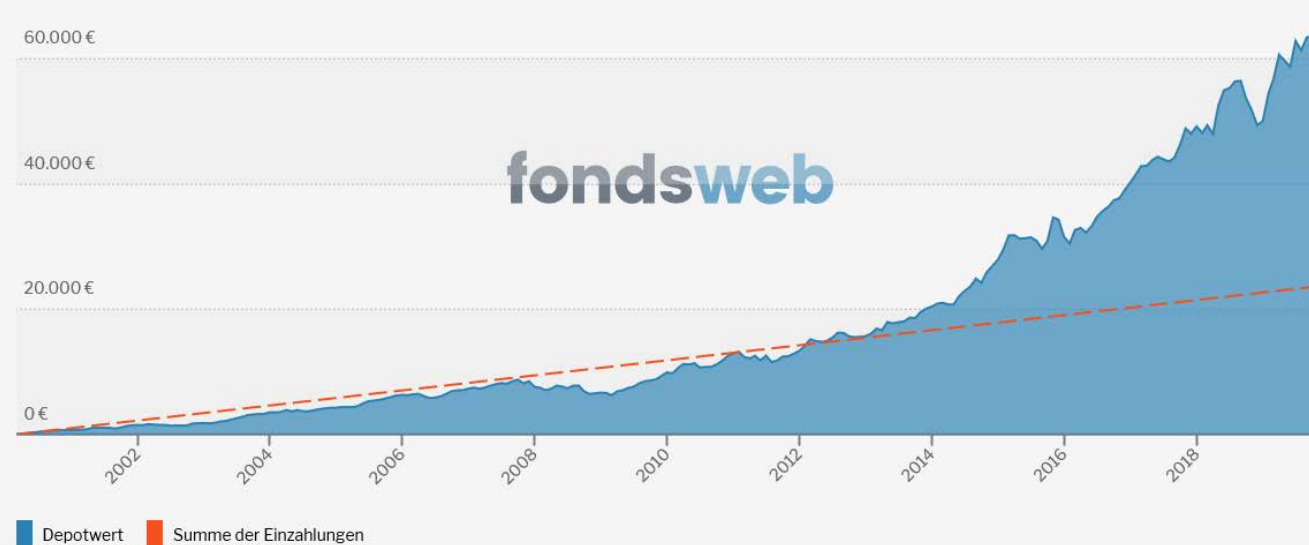
Endbetrag	68.257 €	Letzte Sparrate	100 €
Summe Einzahlungen	23.700 €	Anlagedauer	19 Jahre, 8 Monate, 24 Tage
Wertzuwachs absolut	44.557 €	Durchschnittliche Jahresrendite	9,80 %

Fondsrechner schließen ✕

Eingaben Einmalanlage & Sparplan

Einmaliger Anlagebetrag	0 €	Regelmäßige Sparrate	100 €
Anlagezeitraum	15.03.2000 - 10.12.2019		
Einzahlungsrhythmus	monatlich	Dynamisierung p.a.	0.0 %
Ausgabeaufschlag	5.00 %	Depotgebühren	0 €

**Rendite
 + 9,80 % p. a.**



trotzdem ...



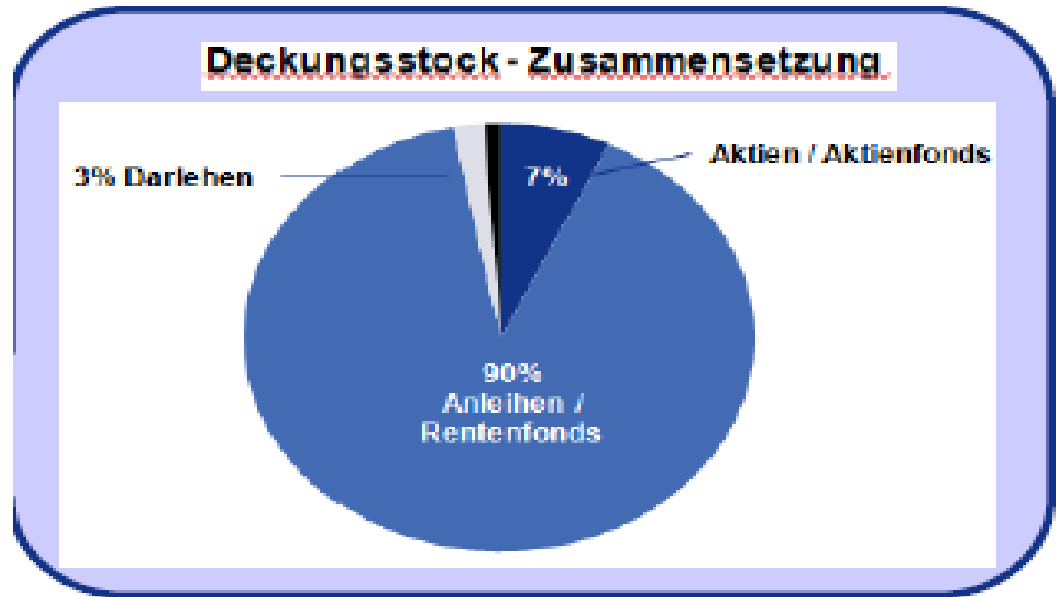
Rentenphase

Vorsicht vor dem negativen Cost Average Effekt

Deckungsstock vs. Investmentfondsveranlagung

Langfristige „Ertragsglättung“ vs. Stichtagsbewertung zu aktuellen Marktpreisen

Klassischer Deckungsstock
 Allianz Versicherung



Investmentfonds
 Allianz Invest Rentenfonds
 (europäische Anleihen)

Wertentwicklung in der Vergangenheit (Tranche T)



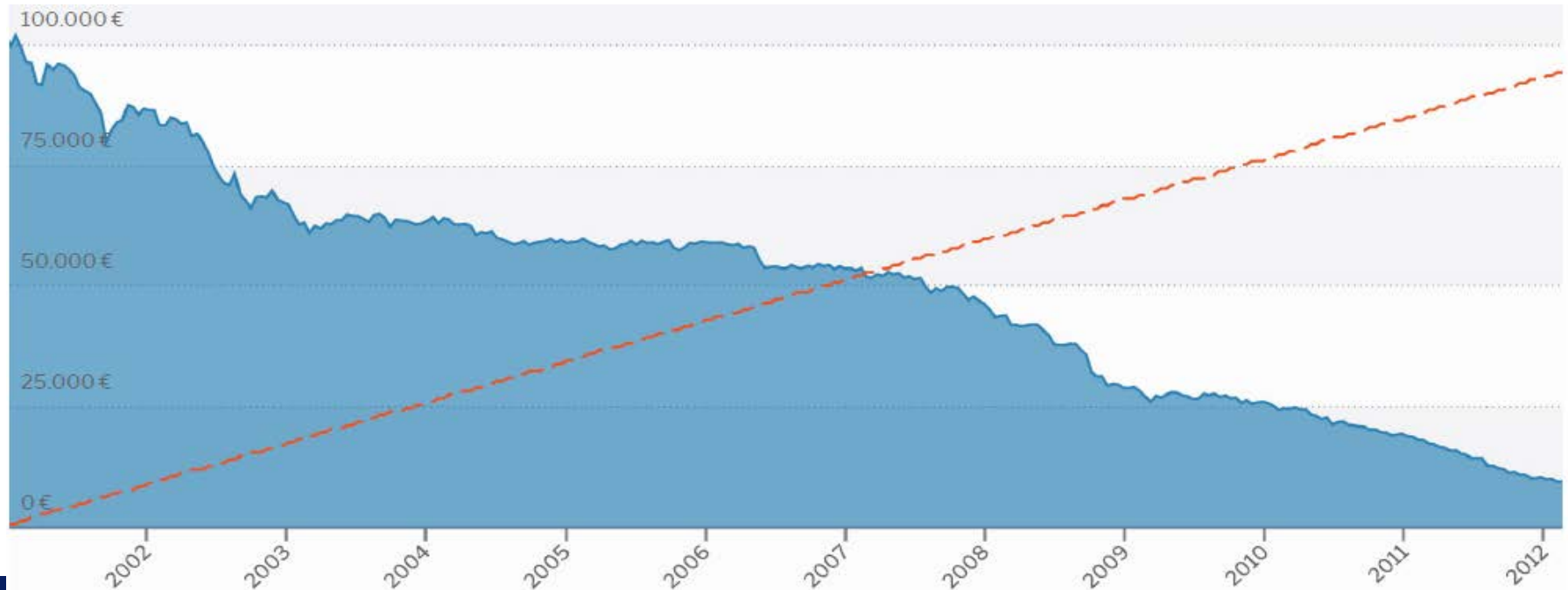
Cost Average Effekt in der Genussphase ...

... kann bei ungünstiger Marktentwicklung zu einem sehr raschen Kapitalverzehr führen

Beispiel mit Anlagesumme: € 100.000,- per 31.12.2000
Renditeerwartung: 6,00 % p. a. netto
 Kapitalentnahme pro Monat: € 703,67 = 20 Jahre **geplante** Entnahmedauer
 Veranlagung in: Allianz Invest Klassisch

Ergebnis

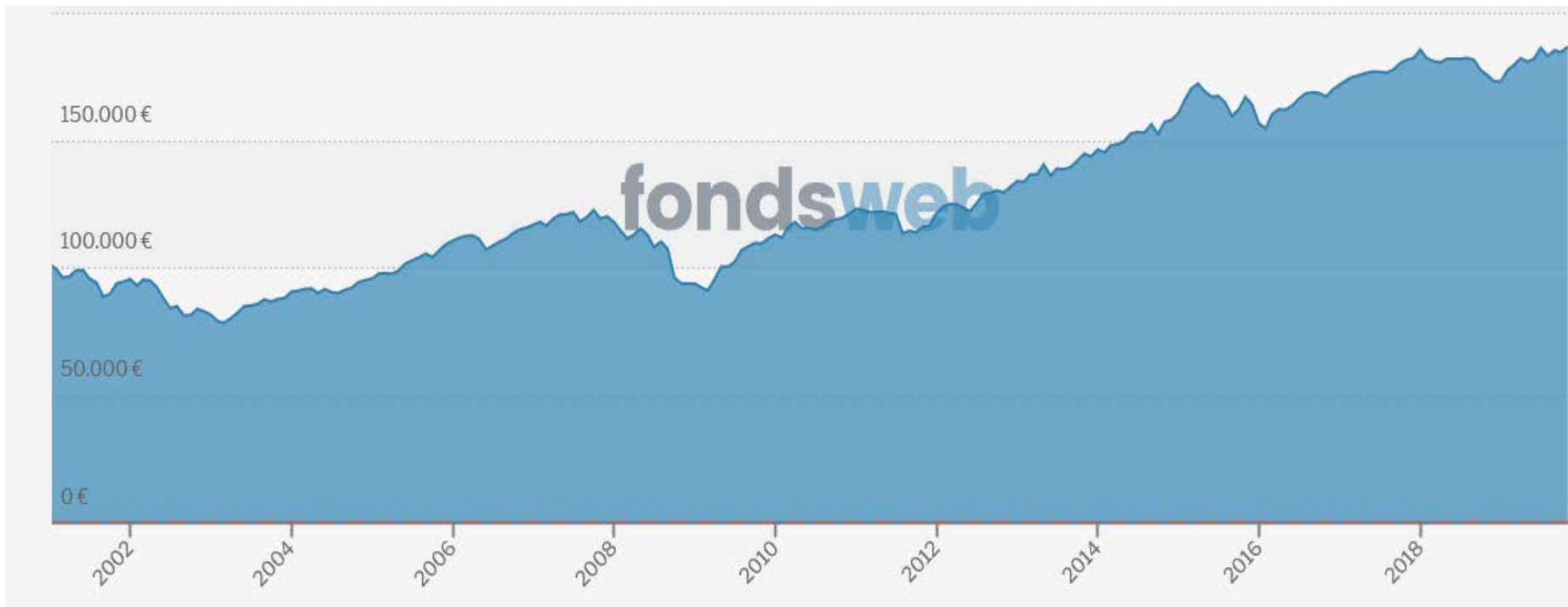
Summe der Auszahlungen	103.341 €	Letzte Auszahlrate	703 €
Depotwert zum 22.03.2013	695 €	Anlagedauer	12 Jahre, 2 Monate, 10 Tage
Ende des Betrachtungszeitraums	22.03.2013	Durchschnittliche Jahresrendite	0,76 %



Cost Average Effekt in der Genussphase ...

... kann bei ungünstiger Marktentwicklung zu einem sehr raschen Kapitalverzehr führen

Anlagesumme:	€ 100.000,- per 31.12.2000
Rendite ohne Entnahmen:	3,39 % p. a.
Veranlagung in:	Allianz Invest Klassisch



Cost Average Effekt in der Genussphase ...

... kann bei ungünstiger Marktentwicklung zu einem sehr raschen Kapitalverzehr führen

Monatliches Ansparen

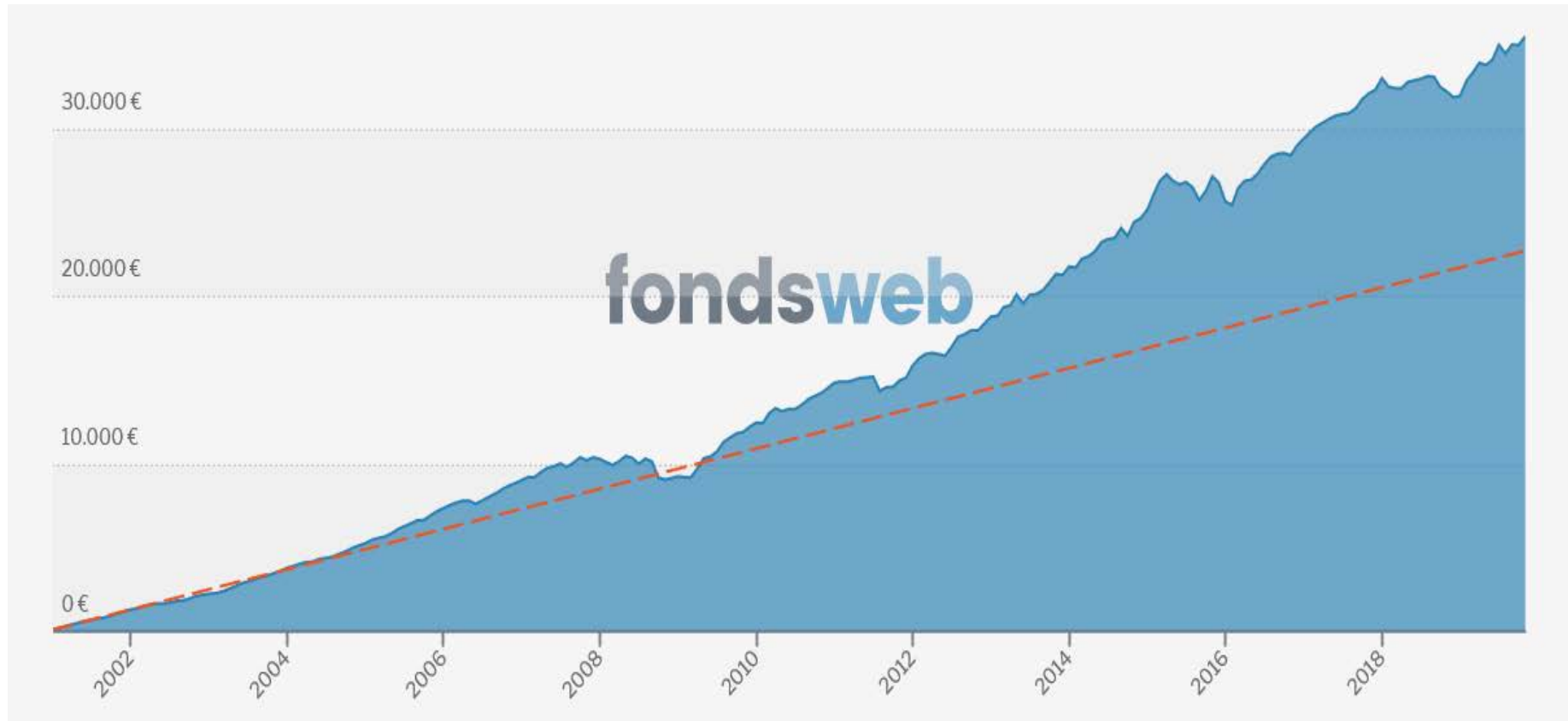
€ 100,- ab 31.12.2000

Rendite ohne Entnahmen:

4,56 % p. a.

Veranlagung in:

Allianz Invest Klassisch



Optionen in der Entnahme/Rentenphase ...

... sollten bereits zu Vertragsbeginn einkalkuliert bzw. eingeschossen werden

Wichtige Fragen zum Kapitalabruf, die man sich bereits zu Anlagebeginn stellen sollte ...

Lebenserwartung im Vergleich

? Bei Geburt in Jahren



2010



2030 (Prognose)

Frauen

Männer

Südkorea	84,2	90,8	77,1	84,1
Frankreich	84,9	88,6	77,9	81,7
Spanien	84,8	88,1	78,7	83,5
Schweiz	84,6	87,7	80,0	84,0
Italien	84,2	87,3	78,9	82,8
Österreich	83,2	86,2	77,7	81,4

1) Soll die Zusatzrente (zumindest teilweise) lebenslang garantiert abgerufen werden können?

2) Welche Anlageoptionen sollen in der Entnahmephase zur Verfügung stehen (dynamisch ansparen, konservativ entnehmen > Deckungsstock)

3) Wie kann ich mein Vermögen gezielt und unkompliziert vererben?

4) Wie kann ich nicht nur in der Anspar- sondern auch in der Entnahmephase Kosten **und** Steuern sparen?

Steuern

Versicherung- vs. Direktveranlagung

Der Steuerunterschied zwischen Versicherung und ...

... und Bankdepot einfach und anschaulich erklärt

**Beispiel: Anlagebetrag (einmalig) €10.000,-
STEUERN**

4,00 % Versicherungssteuer

Veranlagung in einer Versicherung

Einmalig und sofort 4 % der Anlage-
summe (€ 10.000,-) = **€400,- Steuer.**

Sämtliche erzielte Anlagegewinne
(sofern steuerliche Bindungsfristen
eingehalten werden) sind **gänzlich
steuerfrei.**

27,50 % Kapitalertragssteuer

Veranlagung auf einem Bankdepot

Berechnungsannahme:

Laufzeit: 23 Jahre
Nettoertrag: 3,06 % pro Jahr

Gewinn vor Steuer: € 10.000,-
= Kapitalverdoppelung

27,50 % KEST: €2.750,-

Der langfristige Steuervorteil gegenüber einer Bankveranlagung in Investmentfonds ist unter Einrechnung sämtlicher Kosten enorm > **ansparen €100,- pro Monat**

Berechnungsbeispiele des Steuervorteils

Unverbindliche Vergleichsrechnung Versicherung vs. Direktanlage in Investmentfonds								
monatliche Sparprämie	€	100	Zuzahlung	€	-			
Kalkulatorischer Ertrag	4,72%	pro Jahr						
Switchhäufigkeit	es wurde alle 6 Jahre ein Wechsel der Fondsveranlagungen angenommen							
Laufzeit in Jahren		15	20	25	30			
		Guthaben zum Laufzeitende						
Direktveranlagung nach Steuern	€	21.328	€	31.073	€	42.187	€	55.110
Fondsgebundene Lebensversicherung	€	22.543	€	34.007	€	48.287	€	66.070
Differenz in Euro	€	1.216	€	2.934	€	6.100	€	10.961
Differenz in Prozent		5,70%		9,44%		14,46%		19,89%

Rechengrundlagen:

Laufzeit in Jahren:

Versicherungs(echt)tarif:

Bankdepot:

Depotgebühr:

Kosten Switch:

Jeweils Vertragslaufzeit (also nicht Fondswert nach X Jahren)

ohne Risikokosten, 0,45 % pro Jahr Bestandsprovision

Ausgabeaufschlag: 5,00 %

0,24 % pro Jahr (inkl. UST)

0,75 % (alle 6 Jahre)

Der langfristige Steuervorteil gegenüber einer Bankveranlagung ...

... in Investmentfonds ist unter Einrechnung sämtlicher Kosten enorm > **EINMALANLAGE €100.000,-**

Berechnungsbeispiele des Steuervorteils

Unverbindliche Vergleichsrechnung Versicherung vs. Direktanlage in Investmentfonds					
monatliche Sparprämie	€	-	Einmalprämie	€	100.000
Kalkulatorischer Ertrag	4,72%	pro Jahr			
Switchhäufigkeit	es wurde alle 6 Jahre ein Wechsel der Fondsveranlagungen angenommen				
Laufzeit in Jahren	15	20	25	30	
	Guthaben zum Laufzeitende				
Direktveranlagung nach Steuern	€ 149.995	€ 175.728	€ 204.352	€ 237.655	
Fondsgebundene Lebensversicherung	€ 187.194	€ 242.279	€ 313.574	€ 405.849	
Differenz in Euro	€ 37.199	€ 66.552	€ 109.222	€ 168.194	
Differenz in Prozent	24,80%	37,87%	53,45%	70,77%	

Rechengrundlagen:

Laufzeit in Jahren:

Versicherungs(echt)tarif:

Bankdepot:

Depotgebühr:

Kosten Switch:

Jeweils Vertragslaufzeit (also nicht Fondswert nach X Jahren)

ohne Risikokosten, 0,45 % pro Jahr Bestandsprovision

Ausgabeaufschlag: 5,00 %

0,24 % pro Jahr (inkl. UST)

0,75 % (alle 6 Jahre)

Auszug Studie Arbeiterkammer Tirol mit VKI ...

... aus Herbst 2017, LV vs. Direktveranlagung bei der Bank

Produkt A Hybridprodukt ●●●●○	Produkt B Fondsgebundene Lebensversicherung ●●●●○	Produkt C Wertpapier Depot ●●●●●
Carmignac Patrimo.A EUR Acc (FR0010135103) ⓘ	Carmignac Patrimo.A EUR Acc (FR0010135103) ⓘ	Carmignac Patrimo.A EUR Acc (FR0010135103) ⓘ
Risiko-Ertragsprofil lt. KID 4	Risiko-Ertragsprofil lt. KID 4	Risiko-Ertragsprofil lt. KID 4
Laufende Veranlagungskosten: 1,79% (excl. 10% Performancegebühr) ⓘ	Laufende Veranlagungskosten: 1,79% (excl. 10% Performancegebühr) ⓘ	Laufende Veranlagungskosten: 1,79% (excl. 10% Performancegebühr) ⓘ
Zusatzgewinnbeteiligung: Keine	Zusatzgewinnbeteiligung • 0,7% vom Depotwert (zu 50% berücksichtigt) ⓘ	Zusatzgewinnbeteiligung: Keine

Abb. 27: Bereits bei 6% Marktrendite (entspricht hier 4,21% Fondsnettoerendite) und monatlichen Sparraten von 100 Euro haben ungezillmerte Produkte A und B am Ende die Nase klar vorne – und das gegenüber einem günstigen Online-Wertpapierdepot, Produkt C. Gleicher Fonds, gleiches Risiko, mehr Ertrag! Und eine Beratung samt Betreuung, denn bei den Produkten A und B bekommt der Berater eine laufende Provision, bei diesem Wertpapierdepot nicht. Das wäre zwar möglich, aber teurer. Hier möchten wir das günstige Onlinedepot zum Vergleich stellen.

Herausforderungen

Steuertücken bei Bank-Wertpapierdepots

Besteuerung bei Veranlagung **über Bank** (Aktien, Anleihen, Fonds auf Wertpapierdepots)

neuer Steuersatz seit 01.01.2016:

- **27,50 % vom Veranlagungsgewinn (Vermögenszuwachs- bzw. Kapitalertragssteuer)**

Anmerkung: durch eine sehr komplizierte Abwicklung der Besteuerung kann bzw. wird der Steuersatz in der Praxis höher ausfallen, u. a. weil auch Produktkosten nicht berücksichtigt werden.

Realisierte Gewinne und Verluste können nur im gleichen Veranlagungsjahr gegengerechnet werden.

Regelung für „Alt-Investments“, Kaufdatum vor dem 01.01.2011

- *Kursgewinne aus Aktien & Anleihen sind steuerfrei (Dividenden dagegen werden mit 27,50 % besteuert)*
- *Kursgewinne aus der Veräußerung von Investmentfonds werden mit 16,50 % (statt dzt. 27,50 % besteuert)*



European Growth Fund

Veranlagungsbetrag: € 100.000,- über Wertpapierdepot Bank

Veranlagungsbeginn: 01.01.2019

Auflösung Veranlagung: 01.03.2020

Szenario) Guthaben per 01.03.2020: € 100.000,-

Steuer???) **Ja, € 1.371,74**

Kaufspesen wie der Ausgabeaufschlag wirken nicht gewinnmindernd

226

Die Bemessungsgrundlage für die Besteuerung bildet der Unterschiedsbetrag zwischen dem Veräußerungspreis (Rücknahmepreis) eines Anteils an einem Investmentfonds und dessen Anschaffungskosten ([§ 27a Abs. 3 Z 2 lit. a EStG 1988](#)). Bei Anschaffung eines Anteilscheins an einem Investmentfonds ist vom Erwerber in der Regel ein **Ausgabeaufschlag zu leisten**. **Dabei handelt es sich regelmäßig um eine Vertriebsprovision, die als Nebenkosten zu den Anschaffungskosten anzusehen ist**. Nach [§ 27a Abs. 4 Z 2 EStG 1988](#) sind bei Ermittlung der Einkünfte aus Wertsteigerungen gemäß [§ 27 Abs. 3 und Abs. 4 EStG 1988](#) **die Anschaffungskosten ohne Nebenkosten anzusetzen**. Ein bei Anschaffung eines Fondsanteils gezahlter Ausgabeaufschlag erhöht daher im außerbetrieblichen Bereich nicht dessen Anschaffungskosten (EStR 2000 Rz 6106).

European Growth Fund

Veranlagungsbetrag: € 100.000,- über Wertpapierdepot Bank

Veranlagungsbeginn: 01.01.2019

Auflösung Veranlagung: 01.03.2020

Szenario) Guthaben per 01.03.2020: € 100.000,-

Steuer??? **Ja, € 1.371,74**

Nettokaufpreis € 95.011,88

Ausgabeaufschlag, 5,25 % = € 4.988,12

Verkaufserlös: € 100.000,-

Steuerlicher Gewinn: € 4.988,12 x 27,5 % Steuer = € 1.371,74

Faustformel steuerliche Amortisation

Versicherung vs. Bankdepot

Beispiel, Einmalerlag € 104.000,-

Lebensversicherung

4 % Steuer = € 4.000,-

Wertpapierdepot Bank

13,99 % Nettoertrag =	€ 14.550,-
27,5 % Steuer =	€ 4.001,-

Gesamterträge > 13,99 %
= höhere Steuerbelastung
von Bankdepot vs. Versicherung



4 sales development KG

Rechte Kremszeile 62a/7

A-3500 Krems

Ronald **FELSNER**

0676/975 44 88

felsner@sales-development.at



Laufende aktuelle Fachinfos und Verkaufstipps zu Themen rund um die gesetzliche Sozialversicherung und Kapitalanlagen.

<https://www.facebook.com/Vorsorgeexperten>